



**BRANCHE / PRODUKTE** Robotertechnik / Industrieroboter, Fördertechnik, Steuerungssysteme  
**GRÜNDUNG** 1993 in Dortmund durch Dr. Thomas Graefenstein **INNOVATIONEN** u. a. Palettierrobotersystem PARO (1996) Steuerung auf PC-Basis (1999), Mehrlinien-Depalettierrobotersystem (2012) **UMSATZ** 5 Mio. Euro (2013) **MITARBEITER** 45 in Dortmund **AUSBILDUNG** 4 Auszubildende

Robotertechnik von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme ist das Spezialgebiet von roTeg. Das Unternehmen entwickelt maßgeschneiderte Industrieroboterlösungen und hat sich insbesondere bei Vorgängen rund um die Palettierung und Depalettierung sowie der angrenzenden Intralogistik im Laufe der Zeit eine führende Marktposition erobert. roTeg beliefert ebenso europäische Großkonzerne der Pharma-, Lebensmittelindustrie wie auch Unternehmen der Chemie-, Baustoff-, Farben- und Lackindustrie. Prinzipiell lassen sich die Automatisierungstechniken des Dortmunder Roboterherstellers immer dann einsetzen, wenn am Ende eines industriellen Produktionsprozesses Ladeeinheiten für Versand und Lagerung gebildet werden sollen.

Die Aktivitäten der roTeg AG begannen 1993 als Ingenieurbüro für Robotertechnik. Zunächst

entwickelte roTeg im Kundenauftrag, später kamen Eigenentwicklungen wie betriebssichere Handlingsysteme für die Bandstahlverarbeitung sowie bis zu zehnnachsige Messrobotersysteme für Prüfvorgänge in Dampfturbinen hinzu. Später galt sein Augenmerk den Handlingsaufgaben rund um den Ladungsträger „Palette“. Ein Meilenstein war hier 1996 die Entwicklung des Palettierrobotersystems PARO, ein weiterer folgte 1999 mit der Markteinführung der PC-basierten Robotersteuerung, die bis heute die Basis der Automatisierungslösungen aus dem Hause roTeg bildet.

Zu den jüngsten Entwicklungen zählen die Markteinführung eines Mehrlinien-Depalettierrobotersystems sowie Greifsysteme auf modularer Basis für Eimer- und Sackverpackungen. Im Fokus der aktuellen Entwicklung steht für roTeg die weitere konsequente Optimierung der

industriellen Palettierrobotertechnik in Bezug auf Bedienerfreundlichkeit und Investitionskosten. Ziel ist es, zukünftig auch mittleren und kleineren Unternehmen interessante Lösungen für die Automation anbieten zu können.

Da das monotone Heben schwerer Lasten grundsätzlich eine Gefährdung für die Gesundheit darstellt und insbesondere im Lebensmittelbereich die menschliche Hand aus hygienischen Gründen aus allen Produktionsprozessen verbannt werden soll, rückt der Palettiervorgang mehr und mehr in den Fokus der Automatisierung. Teilweise stellen auch die zu palettierenden Güter eine Gefahr für den Menschen dar, wie bei der Palettierung im Bereich der Säuren, Laugen oder gar bei der Palettierung von Gefahr- und eventuell sogar Sprengstoffen. Auch für diese Anwendungsfälle wurden im Hause roTeg schon Palettierroboteranlagen installiert.

Die roTeg AG entwickelte 1996 das Palettierrobotersystem PARO.



**roteg**  
 Roboter Technologie

**roTeg AG**  
 Brennaborstr. 54  
 44149 Dortmund  
 T 0231 725795-0  
 F 0231 725795-10  
 E kontakt@roteg.de  
 W www.roteg.de